

Situationstext

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	Die TN lesen den Situationstext und die Checkliste zum Thema „Sicherheit am Arbeitsplatz“. Alternative Herangehensweise: Bei geschlossenen Büchern an der Tafel sammeln lassen, welche Schritte für das Thema infrage kommen können.		

1 Sicherheitshinweise verstehen

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	a) Zeichnen Sie eine große Mindmap an die Tafel und schreiben Sie in die Mitte: <i>Sicherheit auf der Baustelle</i> . Die TN sammeln nun alles, was ihnen zu diesem Thema einfällt. <i>Lösung (Beispiele): Gefahr durch herumliegende Bauteile / Werkzeug / Nägel / Feuer / Wasser / Strom, (laute) Maschinen, Abgase oder giftige Dämpfe</i>		
Einzelarbeit Plenum	b) Die TN lesen den Auszug aus der Broschüre und ordnen die Beschreibungen den Piktogrammen zu. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 4, 2, 3, 5, 1</i>		
Plenum Gruppenarbeit Plenum	Die TN lesen in <i>Wussten Sie schon?</i> , dass das Arbeitsschutzgesetz die Arbeitssicherheit in einem Betrieb regelt. Der Arbeitgeber muss eine Schutzausrüstung für die Arbeitnehmer zur Verfügung stellen. c) Die TN diskutieren in Kleingruppen, welche Ausrüstung bei den genannten Gefahren sinnvoll wäre. Anschließend präsentiert eine/ein TN der Gruppe die Ergebnisse im Plenum. <i>Lösung: Schnee / Glätte: Sicherheitsschuhe, Schutzhelm; Rauch / Dämpfe: Atemschutzgerät; Strom / Elektrizität: Sicherheitsschuhe; Feuer / Brand: Sicherheitsschuhe, Atemschutzgerät; Wasser: Sicherheitsschuhe; Laute Baumaschinen: Gehörschutz, Warnkleidung</i>		
Plenum	d) Die TN berichten über die Sicherheitsbestimmungen, die in ihrem Arbeitsumfeld oder in ihren Wunschberufen gelten.		

2 Einen Arbeitsunfall melden

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	Fordern Sie die TN zur Vorentlastung von Aufgabe 2a auf, das Buch zu schließen. Schreiben Sie das Wort <i>Arbeitsunfall</i> an die Tafel. Fragen Sie die TN, was sie beachten müssen, wenn sie einen Arbeitsunfall/Unfall melden und beispielsweise einen Krankenwagen rufen. Schreiben Sie Stichpunkte an die Tafel.		
Einzelarbeit	a) Die TN lesen die Punkte zur Unfallmeldung und vergleichen sie mit ihren Antworten. Anschließend hören sie die Unfallmeldung und markieren die Punkte, über die im Gespräch etwas gesagt wurde.	1 ➡ 12	
Plenum	Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 2, 3, 4, 6</i>		

Einzelarbeit Plenum	b) Die TN lesen zunächst die Anweisungen und hören das Telefongespräch erneut. Anschließend markieren sie, was Belma tun soll. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: zum Durchgangsarzt gehen, eine Bescheinigung des Durchgangsarztes an die Personalabteilung schicken, auf das Eintreffen der Kollegen warten, Herrn Maier nach der Untersuchung erneut anrufen</i>	1 ⏪ 12	
Plenum	Die TN lesen in <i>Wussten Sie schon?</i> , dass bei einem Arbeitsunfall der Durchgangsarzt und nicht der Hausarzt für das Unfallopfer zuständig ist.		
Einzelarbeit Partnerarbeit	c) Die TN schauen sich die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung an und ergänzen die Wörter aus dem Schüttelkasten. Anschließend kontrollieren sie ihre Einträge mit der Lernpartnerin/dem Lernpartner. Gehen Sie von Gruppe zu Gruppe und greifen sie nur ein, wenn es Schwierigkeiten gibt. <i>Lösung: Krankenkasse bzw. Kostenträger: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV); Name, Vorname des Versicherten: Spahic, Belma; geb. am: 02.04.1978; Status: Bauingenieurin</i>		
Partnerarbeit	d) Die TN tauschen sich mit ihrer Lernpartnerin/ihrem Lernpartner aus, welche weiteren Punkte in der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung angegeben sind.		
Plenum	e) Die TN berichten welche Unfälle in ihrem Arbeitsumfeld passieren könnten und, wer möchte, über tatsächlich erlebte Arbeitsunfälle. Achten Sie dabei auf jeden Fall auf einen sensiblen Umgang mit der Thematik.		

3 Sich nach einem Arbeitsunfall richtig verhalten

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit Plenum	a) Die TN lesen die Informationsbroschüre über Arbeitsunfälle und ordnen die Überschriften aus dem Schüttelkasten den einzelnen Absätzen zu. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: Was zählt als Arbeitsunfall?, Welcher Arzt ist der richtige?, Muss der Arbeitgeber informiert werden?, Wann sollte man Widerspruch einlegen?</i>		
Plenum	b) Die TN lesen die kuriosen Unfallsituationen und mutmaßen, ob es sich jeweils um einen Arbeitsunfall handelt oder nicht. Selbstkontrolle anhand der Lösung im Kursbuch.		
Einzelarbeit	c) Die TN recherchieren, wo es in ihrer Umgebung einen Durchgangsarzt gibt; auch als Hausaufgabe geeignet.		

4 Einen Unfallbericht schreiben

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit Plenum	a) Die TN lesen den Unfallbericht und ergänzen die Wörter aus dem Schüttelkasten. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1 Schlossallee 26, 2 Baufortschritt, 3 Sturz, 4 Schwindelgefühl, 5 Durchgangsarzt, 6 Schürfwunden, 7 Schmerztabletten, 8 Berufsgenossenschaft</i>		

Plenum	Die TN lesen den Infotext über das korrekte Schreiben eines Unfallberichtes. Fragen Sie die TN, ob sie schon einmal einen Unfallbericht verfassen mussten. Welche Situation war das? Wie war der Aufbau?		
Einzelarbeit Gruppenarbeit	<p>b) Die TN schreiben einen Unfallbericht mithilfe der Stichworte. Teilen Sie dann den Kurs in Vierergruppen ein und lassen Sie die TN die Texte untereinander austauschen und korrigieren.</p> <p><i>Lösungsvorschlag: Am 10. August half ich beim Umzug unseres Start-up-Unternehmens im Dahlienweg 127, 12109 Berlin. Beim Beladen des LKWs ist mir ein Karton auf den Fuß gefallen. Er enthielt Bücher und war entsprechend sehr schwer. Da ich nicht mehr richtig auftreten konnte, fuhr ein Kollege mit mir sofort zum Durchgangsarzt, Dr. Axel Meier. Dieser diagnostizierte, dass der Fuß geprellt war. Zum Glück hatte ich nur blaue Flecken und keinen Bruch. Er verschrieb mir Schmerztabletten und ein Gel zur Kühlung. Zudem war ich eine Woche krankgeschrieben.</i></p>		